

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 16 (1960)
Heft: 7-8

Artikel: Im Weltflüchtlingsjahr
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-846118>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Landesbibliothek
hallwilstrasse 15
B E R N

A. Z.
Zürich 1

Im Weltflüchtlingsjahr

das auch uns aufgerufen hat, mehr als bisher gegen das Flüchtlingselend unserer Zeit zu tun, wollen wir auch die Heimatlosen in unserem eigenen Lande nicht vergessen. Wenn heute die gesunden und arbeitsfähigen unter den 20 000 Flüchtlingen, denen die Schweiz Asyl gewährt, ihre Existenz selbständig bestreiten können, so hat die Flüchtlingshilfe doch immer für viele Alte und Kranke und in besondere Not geratene Menschen zu sorgen. An sie erinnert uns die Sammlung für die Flüchtlinge in der Schweiz vom 15. Juni — 15. Juli, der wir auch in diesem Jahr unsere Unterstützung nicht versagen wollen. (Postcheck VIII 33000).

Anfangs Oktober werden auch wir Frauen für die Aktion „Zürich baut für Vergessene“ aufgerufen. Näheres wird in der September-Nummer mitgeteilt.

Der Hausjurist

Ein Ratgeber für die Rechtsfragen des täglichen Lebens ist als populäres Rechtsberatungsbuch eben im Verlag Otto Walter, Olten erschienen. „Mit 20 Jahren ist Karl Jedermann voll handlungsfähig und kann sein Leben im Rahmen des Erlaubten selbständig gestalten. Die üblichen Lebensereignisse werden an ihn herantreten und rechtlich betrachtet werden. Er wird Verträge schliessen und unerlaubte Handlungen vornehmen. Er wird sich verloben, verheiraten und Kinder haben. Er wird einen Beruf ergreifen und wird ein Vermögen erwerben, und schliesslich wird er sterben und beerbt werden“, so beginnt die Lebensgeschichte des Karl Jedermann, der sich mit einer Fülle von Rechtsfragen im Laufe der Jahre herumzuschlagen hat. Mit praktischen Beispielen von Formularen und Vertragstexten sowie durch Gesetzesverweise, einem ausführlichen Inhaltsverzeichnis und einem Register mit 3400 Stichworten gewinnt das Handbuch an Wert und dürfte besonders von jungen Bürgerinnen und Bürgern aufmerksam gelesen und auch beherzigt werden.

Die Adressen der „Staatsbürgerin“ werden jetzt im Adremaverfahren gedruckt. Dürfen wir unsere Abonnenten bitten, **Namen und Adresse** genau zu überprüfen und ungenügende Bezeichnungen der Versandstelle,

Frau Anna Vonwiller-Krebs, Frohburgstrasse 190, Zürich 6/57
umgehend mitzuteilen. Besten Dank für Ihre Mithilfe im voraus.

Redaktion: Frau Dr. phil. L. Benz-Burger, Richard Wagner-Str. 19, Zürich 2, ☎ 23 38 99
Sekretariat: Frau M. Peter-Bleuler, Butzenstrasse 9, Zürich 2/38, Telefon 45 08 09

Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsverein Zürich VIII 14151

Druck: A. Moos, Ackersteinstrasse 159, Zürich 10/49, Telefon 56 70 37